

Große Kölner KG überrascht alle Mitglieder mit Päckchen in „fünfter Jahreszeit“ ohne Sitzungen, Bälle und internen Veranstaltungen



„In dieser Session wird es wohl keine weiteren Pressemitteilungen geben, es sei denn der Virus verlässt uns, weil es ihm in Köln ohne Karneval zu langweilig ist“, sind die bitteren Worte von Angela Kanya-Stausberg, Pressesprecherin der Große Kölner Karnevalsgesellschaft e.V. 1882

Da der traditionelle Sessionsauftakt der Großen Kölner am 7. November 2020 nicht stattfinden kann, sollen die Gesellschaftmitglieder dennoch ein Stück der Kraft des Karnevals verspüren. So wie nach dem zweiten Weltkrieg Care-Pakete versandt wurden, die auch süße Dinge wie Zucker, Honig, Schokolade und Rosinen enthielten, wird die Zeit ohne den Karneval, wie wir ihn kennen, allen Mitgliedern dennoch etwas versüßt.

Alle Mitglieder erhalten daher zum einen das Buch „Das Leben ist ganz nah“ – Erinnerungen an Hans Knipp. Obwohl er einer der bedeutendsten Textdichter und Komponisten Kölscher Lieder war, insbesondere auch für die „Bläck Fööss“, die dieses Jahr an sich ausgiebig ihren 50. Geburtstag feiern wollten, blieb er bis zu seinem Tod im Dezember 2011 Kölns „bekanntester

Unbekannter“. Zum anderen erhalten alle Mitglieder den Herren- beziehungsweise Damenorden der Session 2021.

Quelle und Fotos: Große Kölner Karnevalsgesellschaft e.V. 1882